



LET'S TALK ABOUT HISTORY

## „REGENTINNEN HÖREN AUF, FRAUEN ZU SEYN, SOBALD SIE DEN THRON BESTEIGEN“

**Maria Theresia und die Ordnung der Geschlechter.**

**Barbara Stollberg-Rilinger**

**Wednesday, 10 January 2018 18:30**

**Campus Belval, Maison des Sciences Humaines, Black Box**

Niemand verkörpert den österreichischen Nationalmythos so sehr wie die Kaiserin-Königin Maria Theresia (1717-1780). Das liegt nicht zuletzt daran, dass sie als Frau und sechzehnfache Mutter die Herrschaft im Haus Habsburg innehatte. In ihr schienen sich weibliche Anmut und männliche Tatkraft zu höchster Vollkommenheit zu verbinden. Von Voltaire über Leopold von Sacher-Masoch bis zu Elisabeth Badinter diente und dient Maria Theresia als Projektionsfläche für ganz verschiedene Frauenbilder, sei es biedere Reichshausfrau, sei es herrische Domina, sei es emanzipierte Frau avant la lettre. Immer aber erscheint sie als die große weibliche Ausnahme in einer von Männern betriebenen Politik. Der Vortrag setzt sich mit diesen Projektionen auseinander und fragt danach, wie sich die weibliche Herrschaft Maria Theresias in die Geschlechterordnung ihrer eigenen Zeit einfügte. Was hatte es für Vorteile, was für Nachteile, dass sie eine Frau war? Und wie ging sie selbst mit diesen Vor- und Nachteilen um?

<https://ltah.uni.lu/>

Register Here



#LTAH @LTAH\_LU #GENDERANDPOWER

IPSE

UNITÉ DE RECHERCHE  
IDENTITÉS, POLITIQUES,  
SOCIÉTÉS, ESPACES

C<sup>2</sup>DH  
LUXEMBOURG CENTRE FOR  
CONTEMPORARY AND DIGITAL HISTORY



ALEH  
Association luxembourgeoise des  
enseignants d'histoire

uni.lu  
UNIVERSITÉ DU  
LUXEMBOURG